

## Münchens 300-Millionen-Euro-Arena: Ein Traum wird Realität!

Uli Hoeneß erklärt, wie das SAP Garden-Projekt in München trotz Widrigkeiten nach seiner Haftzeit gerettet wurde.

Der SAP Garden in München wurde am 27. September offiziell eröffnet, als der EHC Red Bull München gegen die NHL-Mannschaft Buffalo Sabres spielte. Am 3. Oktober feierten auch die Bayern-Basketballer ihren ersten Auftritt in der neuen Arena, und gleich mit einem 97:89-Sieg über Real Madrid in der Euro League. Der SAP Garden, der Platz für 11.500 Zuschauer bietet, kostete ursprünglich 150 Millionen Euro, doch die Baukosten stiegen auf etwa 300 Millionen Euro. Die Basketballer sind einer der Mieter des multifunktionellen Gebäudes, das von Red Bull finanziert wurde.

Uli Hoeneß, Ehrenpräsident des FC Bayern und Mitbegründer des Projekts, erklärte in einem Interview mit „Servus TV“, dass das Projekt fast gescheitert wäre, während er im Gefängnis war. Seine Nachfolger hätten das Vorhaben nahezu aufgegeben, bis Hoeneß einen Brief von Red-Bull-Gründer Dietrich Mateschitz erhielt, der seine Unterstützung erneut anbot. Hoeneß betonte, dass sein persönliches Engagement und die enge Zusammenarbeit mit Mateschitz entscheidend für die Fertigstellung der Halle waren. Der SAP Garden ist somit ein Joint Venture zwischen Bayern und Red Bull, das nur durch Hoeneß' Überzeugungsarbeit realisiert werden konnte. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden sich in einem aktuellen Artikel [auf \*\*www.bild.de\*\*](http://www.bild.de).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**